



Feierten ihren Abschluss: die Schülerinnen und Schüler der 9. (links) und M10 10. Klasse.

FLORIAN VOSS

Erfolgreichster M10-Jahrgang der Geschichte

Montessori-Schule Penzberg: Neun Abschlüsse mit einer Eins vor dem Komma, dreimal wird die Note 1,1 erreicht

Penzberg – Ein außergewöhnlich erfolgreicher Jahrgang hat an der Montessori Schule Penzberg seinen Schulabschluss gefeiert. Von den 21 Schülerinnen und Schülern, die zu den Prüfungen zum Mittleren Schulabschluss antraten, waren 20 erfolgreich, heißt es in einer Mitteilung. Neun Jugendliche erzielten ein Gesamtergebnis mit einer Eins vor dem Komma. Gleich drei von ihnen erreichten die hervorragende Abschlussnote 1,1. Damit ist es der bislang beste M10-Abschlussjahrgang in der Geschichte der Schule.

Auch die neunte Jahrgangsstufe blickt auf ein erfolgreiches Schuljahr zurück. Von den 23 Schülerinnen und Schülern stellten sich elf den Prüfungen zum Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule, acht von ihnen bestanden. 20 Jugendliche werden ihren Weg im kommenden Schuljahr in der M10 der Montessori Schule

Penzberg fortsetzen.

Bei der feierlichen Zeugnisverleihung sei deutlich geworden, dass schulischer Erfolg an der Montessori-Schule Penzberg weit über Prüfungsergebnisse hinausgehe. Die Klassenlehrerinnen Meike Hrbatsch und Inka Sauerwein erinnerten in ihren Ansprachen an die fachliche Entwicklung, aber auch an die persönlichen Fortschritte und die besondere Gemeinschaft der beiden Jahrgänge.

Hrbatsch beschrieb die Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse unter anderem als „leise Leuchtfeuer“. Hinter diesen Bezeichnungen stehen Jugendliche, die Ausdauer bewiesen, einander unterstützten, Verantwortung übernahmen und lernten, anderen zuzuhören und unterschiedliche Sichtweisen zuzulassen.

Sauerwein würdigte bei der Zeugnisübergabe den Ehrgeiz, die Motivation und das gesell-

schaftliche Interesse der Jugendlichen: „Ihr alle habt diese Prüfungen auf eure Art mit Bravour abgelegt.“ Die Schülerinnen und Schüler hätten gezeigt, dass sie nicht nur gute Er-

gebnisse erreichen wollten, sondern sich auch mit den Fragen und Herausforderungen ihrer Zeit auseinandersetzten. „Ich freue mich sehr über die Bereitschaft unserer Absolven-

Die Absolventen

M 10: Johanna Alt, Emma Bayerköhler, Linda Benkendorf, Ahmet Civan, Mattheo Dicker, Michael Eder, Clara Samira Garayhi, Lianne Giessler, Greta Greinwald, Luca Hartenberger, Tabea Holdenrieder, Angelina Ludewig, Samira Maily, Peiro, Pauline Woy, Vreni Rauchenberger, Jim Rilk, Elena Schreiber, Emily Skuban, Lili Soyer, Lea Soyer, Ludwig Winderl, Jana Wiesheu

9. Klasse:

Niklas Abel, Laura Andre, Amelie Bacher, Korbinian Beh, Anna Brettner, Seraphin Brettner, Pascal Ehegartner, Lucia Gegenfurtner, Mathilda Glahn, Maximilian Gold, Hannes Hrschan, Jasmin Jungwirth, Nepomuk Lampert, Silas Meier, Leon Münchberger, Kasper Pesonen, Helena Prassas, Alina Schmid, Lisa Schmidt, Levi Slawik, Luisa Taube, Vincent Toth, Lesane Vohl

Die Besten ihrer Klassen:

M 10: Gerta Greinwald (1,1), Linda Benckendorff (1,1), Elena Schreiber (1,1)

Qualifizierender Abschluss der Mittelschule: Luisa Taube (2,1), Niklas Abel (2,1), Lucia Gegenfurtner (2,2)

tinnen und Absolventen, den Mittleren Schulabschluss nicht nur zu schaffen, sondern gut und sehr gut zu bestehen. Scheinbar zählt es sich aus, dass mehr als die Hälfte der Klasse bereits zehn Jahre an unserer Schule verbracht hat. Ich wünsche ihnen für ihren Weg ins Erwachsenenleben friedliche und erfolgreiche Zeiten auf allen Ebenen“, erklärte Tomas Schindhelm, pädagogischer Leiter.

Die M10-Schülerinnen Johanna Alt und Linda Benckendorff ließen in ihrer Rede die gemeinsame Zeit vom Beginn der ersten Klasse bis zum Schulabschluss Revue passieren.

„Auf die Schule konnten wir uns immer verlassen“, betonten die beiden. Und auch das persönliche Miteinander sei nicht zu kurz gekommen: „Wir glauben schon, dass wir auch die Herzen der Lehrer ein klein bisschen erobern konnten.“

mm